

# Frohe Botschaften aus dem Briefkasten

Gärtnergruppe Blömcheswies stellte einen besonderen Grußkasten an der Kirche auf

**Frechen-Königsdorf.** Die Wiese vor der St.-Sebastianus-Kirche in Königsdorf ist um eine Attraktion reicher. Die „Gärtnergruppe Blömcheswies“ hat die Fläche bereits mit einem Insektenhotel, Futterstellen und einem Bienenschaukasten neu gestaltet; nun ist noch ein Briefkasten in der Nähe des Eingangs der Kirche hinzugekommen.

Allerdings handelt es sich um ein Exemplar der eher ungewöhnlichen Art: „Frohe Botschaft“ ist darauf zu lesen. Passanten können dort einen Brief mit ein paar persönlichen Zeilen, eine lustige Karte, ein Bild oder ein Gedicht hineinlegen – oder sich etwas herausnehmen. In Zeiten der Corona-Pandemie soll dies zur Aufmunterung bei-

tragen. „Wir haben dabei eine Idee der Kölner Kunst-, Theater- und Sozialpädagogin Birgit Urbanus umgesetzt, die einen vergleichbaren öffentlichen Briefkasten im Stammheimer Schlosspark aufgebaut hat“, berichtet die Gärtnergruppe.

Wie die anderen Elemente auf der Königsdorfer „Blömcheswies“ auch ist der Briefkasten naturnah gestaltet: mit einem Baumstumpf als Fuß und einem mit Sukkulente bewachsenen Dach.

Zur Einweihungsfeier waren kürzlich rund 20 Teilnehmer gekommen. Darunter auch Silvia Pohlenz, die gleich die Gelegenheit nutzte und eine frohmachende Botschaft in den Kasten legte. (rtz)



Silvia Pohlenz gehörte zu den ersten, die eine frohe Botschaft in den Kasten legten. Foto: Vosen